

Germersheim liest vor!



Lesen macht Freude - Vorlesen auch

Wer selbst ein Bücher-Fan ist, für den ist ganz selbstverständlich:

Lesen macht Freude.

Aber Kinder werden nicht als kleine Leseratten geboren. Manche von ihnen verbinden Lesen eher mit Frust. Und manche haben große Probleme beim Lesen.

Aber es ist wichtig, Kinder zum Lesen zu motivieren und in ihnen die Freude am Lesen zu wecken.

Denn: Lesen beflügelt nicht nur unsere Phantasie und ist eine erfüllende Freizeitbeschäftigung. Lesen fördert auch die individuelle sprachliche Entwicklung, es ist Voraussetzung für Lernen und Verstehen und eine Grundlage für unsere Fähigkeit zur Kommunikation. Lesen ist eine Schlüsselqualifikation – es ist unverzichtbar für die gesamte schulische und berufliche Laufbahn eines Menschen.

Eine ideale Möglichkeit, Kinder zum Lesen zu motivieren, ist das **Vorlesen**.

Vorlesen kann positive Erlebnisse in Zusammenhang mit Büchern vermitteln, denn **Vorlesen bedeutet Begegnung und Geborgenheit**.

Vorleserinnen und Vorleser schenken ihren kleinen Zuhörern Aufmerksamkeit und persönliche Zuwendung und sie sind Vorbilder – wer Lese-Vorbilder hat, liest auch selbst eher.

Lesen können ist eng an das Lesen wollen geknüpft.

Deshalb möchte die Initiative „Germersheim liest vor“ Kinder zum Lesen motivieren und über das Vorlesen die **Freude am Lesen** wecken. Ganz nebenbei werden so auch Geduld, Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit trainiert. Das erleichtert den Kindern das Lesen lernen in der Schule und erhöht ihre Chancen auf eine erfolgreiche Schul- und Ausbildungszeit.

Vorlesen erweitert den Wortschatz und ist damit auch aktive **Sprachförderung**.

Da Kinder mit Migrationshintergrund die deutsche Sprache besser lernen, wenn sie auch ihre Muttersprache beherrschen, wird neben der deutschen Sprache auch in den Sprachen Türkisch und Russisch vorgelesen.

„Germersheim liest vor“ ist eine gemeinsame Initiative der drei Vereine Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Germersheim, Interkultur und Türkischer Elternverein.

„Germersheim liest vor“ sucht für das Vorlesen an den vier verschiedenen Standorten in der Eduard-Orth-Schule, der Lern- und Spielstube am Alten Hafen, dem Stadtteilladen und der Bücherei ständig begeisterte Vorleser, die Lust haben, Kindern in ihrer Freizeit vorzulesen.

Fragen zum Vorlesen beantwortet Susanne Himken (Tel.: 07274 779928).